

Niederschrift

über die 17. öffentliche Sitzung des Stadtrates
am 20.10.2015 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Berching

Sämtliche Mitglieder des Stadtrates waren ordnungsgemäß geladen.

Vorsitzender: Erster Bürgermeister Ludwig Eisenreich
Schriftführer: VAR Rogoza

Anwesend waren die Mitglieder des Stadtrates:

Eisenreich Ludwig, 1. Bürgermeister	Meil Maria
Binder Gerhard	Meissner Christian
Bogner Josef	Meyer Roland, 3. Bürgermeister
Delacroix Gerlinde, 2. Bürgermeisterin	Neumeyer Josef
Fitz Erna	Rackl Manfred
Frenzel Karl-Heinz	Stadler Maximilian
Großmann Wolfgang	Steindl Erich
Höffler Andreas	Stork Werner
Hollweck Sieglinde	Wolfrum Erhard
Leidl Josef	Zeller Stephan
Mayer Josef	

Entschuldigt abwesend waren die Mitglieder des Stadtrates:

Unentschuldigt abwesend waren die Mitglieder des Stadtrates:

Anwesend waren die Ortssprecher:

Bauer Wilfried, Erasbach	Eibner Harald, Weidenwang
Brandmüller Wolfgang, Staufersbuch	Schmid Christian, Rübling
Stemmer Horst, Sollngriesbach	Waldmüller Siegfried, Wirbertshofen
Zenk Ingeborg, Plankstetten	Seger Joseph, Jettingsdorf
Köbl Benjamin, Wackersberg	

Ferner waren anwesend:

VAR Rogoza
POR Lukas (zu TOP 3)

VAng. Guttenberger (zu TOP 3 und 4)

Beschlussfähigkeit war gegeben !

Erster Bürgermeister Eisenreich eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

1. Vereidigung von Stadtratsmitglied Werner Stork

Erster Bürgermeister Eisenreich begrüßt Herrn Werner Stork, der für Herrn Dr. Franz Donnhäuser in den Stadtrat nachrückt und nimmt ihm den, nach Art. 31 Abs. 5 Satz 2 GO vorgesehenen Eid ab.

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom 29.09.2015

BESCHLUSS: Ja-Stimmen: 20 / Nein-Stimmen: 1

Die Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom 29.09.2015 wird genehmigt.

3. Verbesserung der Verkehrssituation (fließender und ruhender Verkehr) in der Großgemeinde Berching – Information durch die Polizeiinspektion Neumarkt i.d.OPf. und Bericht über durchgeführte Geschwindigkeitsmessungen

Erster Bürgermeister Eisenreich begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt den Leiter der PI Neumarkt i.d.OPf., Herrn POR Lukas.

VAng. Guttenberger berichtet über durchgeführte Geschwindigkeitsmessungen mit dem städtischen Messgerät und die erzielten Erkenntnisse. Er erläutert das vorliegende Angebot über die Einrichtung einer kommunalen Verkehrsüberwachung. Insgesamt wird festgehalten, dass die Kosten für eine kommunale Verkehrsüberwachung sehr hoch sind.

Stadtratsmitglied Binder erscheint um 19.20 Uhr zur Sitzung.

POR Lukas berichtet ebenfalls über die von der PI Neumarkt i.d.OPf. durchgeführten Geschwindigkeitsmessungen und die erzielten Ergebnisse. Insgesamt ist festzuhalten, dass im Gemeindebereich von Berching die Einhaltung der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeiten überwiegend gegeben ist. Indikator dafür ist die sog. V 85, d.h. das Verhalten von 85 % der Verkehrsteilnehmer. Hier sind durchaus zufriedenstellende Messergebnisse festzustellen.

Er weist darüber hinaus darauf hin, dass im Falle der Einrichtung einer kommunalen Verkehrsüberwachung die Stadt Berching die gesamten Ermittlungstätigkeiten und die Ahndung der Verkehrsordnungswidrigkeiten durchzuführen habe. Die Polizei kann diese Aufgaben dann nicht mehr übernehmen.

In allgemeiner Übereinstimmung fasst der Stadtrat folgenden

BESCHLUSS: Ja-Stimmen: 21 / Nein-Stimmen: 0

Der Beschluss vom 29.07.2014 über den Abschluss einer Zweckvereinbarung zur Errichtung einer Kommunalen Verkehrsüberwachung zur Durchführung von Geschwindigkeitsmessungen wird aufgehoben bzw. nicht weiter verfolgt.

4. Ersatzbeschaffung einer Drehleiter für die Stützpunktfeuerwehr Berching - Beratung und Beschlussfassung

Erster Bürgermeister Eisenreich erläutert dem Stadtrat die Angelegenheit. Auf den Vorlagebericht vom 07.10.2015 wird Bezug genommen.

BESCHLUSS: Ja-Stimmen: 21 / Nein-Stimmen: 0

Der Ersatzbeschaffung einer Drehleiter DLA(K) 23/12 für die Stützpunktfeuerwehr Berching wird zugestimmt.

5. Wasserversorgung der Stadt Berching – Feststellung des Jahresabschlusses 2014

Erster Bürgermeister Eisenreich und Stadtkämmerer Rogoza erläutern dem Stadtrat die Angelegenheit. Auf die entsprechende Tischvorlage wird verwiesen.

BESCHLUSS: Ja-Stimmen: 20 / Nein-Stimmen: 1

Der Jahresabschluss 2014 der Wasserversorgung der Stadt Berching

Summe Aktivseite 975.490,23 €

Summe Passivseite 975.490,23 €

Jahresergebnis lt. Gewinn- und Verlustrechnung: + 12.569,76 €

wird hiermit festgestellt.

Die Jahresrechnung ist auf neue Rechnung vorzutragen.

6. Städtebauförderung – Jahresantrag zur Programmaufstellung – Beratung und Beschlussfassung

Erster Bürgermeister Eisenreich und VAR Rogoza erläutern dem Stadtrat die Angelegenheit. Die Bedarfsmittelungen liegen den Mitgliedern des Stadtrates vor.

BESCHLUSS: Ja-Stimmen: 21 / Nein-Stimmen: 0

Dem Jahresantrag 2016 zum Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ (Sanierungsgebiet Altstadt) wird in der vorgetragenen Fassung zugestimmt.

BESCHLUSS: Ja-Stimmen: 21 / Nein-Stimmen: 0

Dem Jahresantrag 2016 zum Programm „Kleinere Städte und Gemeinden“ (Verlegung Kulturfabrik) wird in der vorgetragenen Fassung zugestimmt.

7. Berichte und Anfragen

- a) Bürgermeister Eisenreich berichtet über die durchgeführte Verkehrsschau an der Burgriesbacher Straße/Einmündung Waldstraße und die vorgeschlagenen Verkehrsverbesserungen (Beleuchtung, Gehwegverlängerungen, Fahrbahnteiler, Markierung) sowie die Tatsache, dass die Maßnahmen bereits beauftragt sind.
- b) Bürgermeister Eisenreich berichtet über den Sachstand in der Angelegenheit „Gemeinsames Mittelzentrum“ (Anfrage von Frau Hollweck).
- c) Stadtratsmitglied Mayer erinnert an den Sachstandsbericht der Baureferenten in der Angelegenheit „Feuerwehrzentrum Berching“. Stadtratsmitglied Rackl berichtet, dass die Referenten derzeit die vorgelegten Unterlagen prüfen.
- d) Stadtratsmitglied Zeller bittet um Auskunft wie weit der Sachstand bei der Parksituation an der Helios-Klinik ist, da sich der öffentliche Parkplatz an der Krankenhausstraße in einem schlechten Zustand befindet.
- e) Stadtratsmitglied Rackl erinnert an die Anträge in der Ortssprecherversammlung, die Radwege in die Winterdienstplanung mit einzubeziehen.
- f) Stadtratsmitglied Binder bittet um Auskunft, wie der Sachstand in der Angelegenheit „Hotel Post“ ist. Bürgermeister Eisenreich teilt mit, dass im November die Standortanalyse der „JUFA“ abgeschlossen ist und die parallel laufende Finanzierungsplanung möglicher privater Investoren voraussichtlich zu einem Ergebnis kommt.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Eisenreich
Erster Bürgermeister

Rogoza
Verwaltungsamtsrat